

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 45

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Giftleger

Wir sind zwar weit vom Geschehen und können uns genüsslich in Empörung stürzen. Dabei sollten wir klagen und zum Richter laufen, der doch irgendwo zu finden sein müsste, in Holland

Von Erwin A. Sautter

oder Belgien, wo es internationale oder europäische Gerichtshöfe gibt. Aber vielleicht sind für Ver-

gehen gegen die Kreatur andere Richter und Gerichte zuständig.

Die Verbrechen haben sich in Spanien und Dänemark zugetragen, wie die Deutsche Presse-Agentur (DPA) am 8. Oktober aus Madrid und Kopenhagen berichtete: hier Vogel- und dort Fischsterben.

Im spanischen Naturschutzpark Donana an der Guadalqui-

vir-Mündung starben 25 000 bis 30 000 Wasservogel, weil Bauern das verbotene «Methyl-Parathion» auf die Felder gesprüht hätten, um die Reiskrankheit zu bekämpfen: «Die Wasservogel verendeten qualvoll durch innere Blutungen und Muskelstarre.» Und: «Wer für die ökologische Katastrophe in dem grössten Überwinterungsgebiet für Wasser-Zugvögel in Europa verantwortlich ist, muss noch geklärt werden.»

Beim Umweltamt in Kopenhagen befürchtet man, dass der Meeresgrund im südlichen dänischen Kattegat jetzt (auch) biologisch tot sei; die Fischerei an der schwedischen Kattegatküste sei schon länger völlig aufgegeben worden. Die Verunreinigung der Meere durch Stickstoff und Phosphor führten zu Sauerstoffmangel, die Fische zog man nur noch tot aus den Netzen. «Es könne aber auch durch einen Klimawechsel die Zufuhr von Frischwasser verhindert worden sein ...», rätseln die Forscher in Kopenhagen noch, während man sich in Stockholm mit dem Fischfriedhof Kattegat bereits abgefunden hat.

Weil wir uns mit Abrüstungsfragen und Informationsspannen von AKW-Betreibern, mittel-amerikanischen Wirren und versteckten Marcos-Milliarden zu befassen haben, bleibt uns halt nur wenig Zeit, uns auch noch um die Giftleger zwischen dem Guadalquivir und dem Kattegat zu kümmern; die Natur kann warten.

KÜRZESTGESCHICHTE

Der Teufel ist die Kirche

Weil sich trotz hohem Polizeieinsatz immer mehr Leute gegen das in Bayern geplante Atomkraftwerk Wackersdorf demonstrativ zur Wehr setzen und selbst die Kirche mitmacht, sah sich Franz Josef Strauss zum Ausspruch genötigt: «Hier wird das Werk des Teufels betrieben!» Er meinte nicht Wackersdorf. *Heinrich Wiesner*

Brotsuppe

Im Restaurant NEUE HEIMAT ist serviert.

Auf der Karte ein einziges Gericht: Brotsuppe.

Mit Wut im Bauch beginnen die Kostgänger auszulöffeln, was ihnen eingebracht worden ist.

Gerd Karpe

Vorzugsausgabe Horst Haitzinger Karikaturen 86

Fr. 87.50
inklusive Porto und
Verpackung



Bestellschein

Ich bestelle beim Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach,

_____ Exemplare *Haitzinger Karikaturen 86*, limitierte, numerierte Vorzugsausgabe mit zweifarbiger, handsignierter, numerierter Originalserigraphie zum Preis von Fr. 87.50 per Exemplar inklusive Porto und Verpackung.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ausschneiden und einsenden an: Nebelspalter-Verlag
Abt. Bücher
9400 Rorschach

Limitierte Vorzugsausgabe in 200 Exemplaren mit einer zweifarbigen, handsignierten und numerierten Originalserigraphie

Es ist uns gelungen, von dieser Vorzugsausgabe 60 Exemplare für unsere Leser zu sichern. Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Diese Vorzugsausgabe ist in der Schweiz nur beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.